

# Protokoll der 9. MV der Initiative pro concilio - 17.11.2018

Beginn: 14.45h , Ende: 17.45h

**anwesend:** 31 Personen inklusiv komplettes Leitungsteam, darunter zwei nichtstimmberechtigte Personen, vgl. Anwesenheitsliste.

**entschuldigt:** Angelika Böhm, Marie-Anna Ellmer, Franz Hink, Libert Hirt, Brigitte Leirer, Stefan Steinert, Walter Schäffler, Prof. Andreas Weiß

**Protokollantin:** Heidi Strehhuber

**Impuls:** Birgit Kälberer (zu 10 kleinen Christen)

## **Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit/Wahl eines Versammlungsleiters**

Beschlussfähigkeit festgestellt.

Versammlungsleiter (ab Punkt 4): Karl Schneiderhan, einstimmig mit einer Enthaltung gewählt

## **Top2: Feststellung der Tagesordnung**

einstimmig angenommen

## **Top3: Einführung in das geplante Projekt „Reformkonzil von unten - Initiative von pro concilio e.V. in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“**

### **3.1. Kirchengeschichtliche und kirchenrechtliche Voraussetzungen und Aspekte**

**(Prof. Andreas Weiß, Eichstätt/Rottenburg fällt aus – wird vertreten durch Karl Schneiderhan)**

\*Ab 60er Jahre Reformen vorangehend

\*seit Mitte 80er Jahre Stillstand der Reformen

\*heute: Protest gegen die "da oben", persönlich betroffen statt gemeinwohlorientiert, kurzfristiges Engagement, Frust, Verlustangst lähmt...

\*politische Einflussfaktoren erhöhen sich...

\*kirchliche Einflussfaktoren „von oben“ - heiße Eisen außen vor...

\*kirchliche Einflussfaktoren „von unten“ - Kirchenaustritte oder angepasst.../entpolitisiert

\*kirchenrechtliche Rahmen Can. 212 CIC, §2,§3

Was ist unsere Vision? Inspiration führt zum Wandel...

Spannung zwischen Vollkommenheit und Menschlichkeit aushalten

*Präsentation: siehe Anhang1*

### **3.2. Vorgeschichte, Idee, möglicher Verlauf (Peter Wieland)**

Hoffnung noch nicht aufgegeben. Zeit, aufs Ganze zu gehen. Neues Konzil nötig für unerledigte Themen; Weiterentwicklung in globalisierter Welt mit zu berücksichtigen.

Motivation: andere Gestalt von Kirche um des Evangeliums willen.

*Übersicht zur Projektidee: siehe Anhang 2.*

Abstimmung unter Punkt 7.

### 3.3. Aussprache (Moderation: Peter Wieland)

- \* Namen? provozierend und modellhaft - Eisenbahn/Zug als Logo?
- \* noch mehr Partner suchen
- \* große Aktion „muss bis Rom reichen“, Druck muss groß sein
- \* Bitte: wenig Papier produzieren! Aber: Reformthemen klar benennen!
  
- \* Weg dahin: viele Leute bewegen, müssen Bewegung erzeugen vor allem in KG
- \* Rechtlicher Weg: Hierarchischen Regress einlegen?
- \* Muss an der Basis ankommen/ Basis muss „aufstehen“- Sternwanderung nach Rottenburg?
- \* an Diözesansynode anknüpfen auf allen Ebenen, „diözesan und weltkirchlich“
- \* Betriebsseelsorge miteinbeziehen
- \* Medien zu Verbündeten machen, für sie schreiben - wer kann das?

### Top 4: Jahresberichte und Entlastungen

#### 4.1. Bericht des Leitungsteams

vorgetragen von Birgit Kälberer, siehe Anhang 3.

Mitgliederstand: 116, aktuell seit einer Stunde,  
 2018: 1 Mitglied verstorben, 2 ausgetreten, 5 Mitglieder eingetreten  
 60 Personen, die unterstützen, ohne Mitglied zu sein

15 Euro Mitgliedsbeitrag: Bitte neue Mitglieder werben!

Bodo Klehrs Statement: Leitungsteam-Klausurtag im Januar 2018 wurde verändert, daher konnte Bodo die Leitungsteamarbeit nicht mehr mittragen (Anhang 4). Bodo ist aus dem Leitungsteam ausgetreten, nicht aber aus dem eV pro concilio.

Albrecht Storz erwidert: Einseitige Darstellung, persönliche Dinge fließen mit ein, dies hat hier keinen Platz.

#### 4.2. Bericht des Finanzreferenten Albrecht Storz

*Bericht: im Anhang 5 und 6 : Bericht zu 2017, Zwischenbericht bis 9/2018*

Großspende von 10.000 Euro Ende 2016 trägt durch.

Ende 2017: Stand ca. 1400 €

in 2018: Großspenden 3000 € und 500 €

Stand 9/2018: ca. 4200 €

#### 4.3. Bericht des Rechnungsprüfers Peter Böhret

alles stimmt, auch Zwischenbericht 9/18 stimmt, alle Belege durchgesehen

Albrecht Storz wird einstimmig mit seiner Enthaltung entlastet.

Diskussion: wir sind abhängig von Spenden, Mitgliedsbeitrag müsste erhöht werden.

Mitglieder dürfen gerne mehr geben: Spendenbescheinigung ab 100 € werden versandt! Unter 100 € reicht Kontoauszug.

#### 4.4. Entlastung des Leitungsteams

Einstimmig entlastet unter Enthaltung der Betroffenen.

### **Top 5: Satzungsänderung (Albrecht Storz)**

Zusätzlicher Vorschlag zur Veränderung: von §1,1 „die sich für Reformen in der kath. Kirche engagieren“ wandert an Vereinszweck §2.

Satzungsänderung einstimmig angenommen

*Neue Satzung siehe Anhang 7.*

Verabschiedung:

Vertreterin vom Frauenbund verabschiedet sich und bringt Eindrücke aus der Sitzung im Frauenbund mit ein.

### **Top 6: Wahlen**

#### 6.1. Bestellung zweier Wahlhelfer/innen

Edelgard Both und Peter Böhret

#### 6.2. Neuwahl zweier Rechnungsprüfer/innen

Ulrike Weber-Böhret und Peter Böhret, einstimmig gewählt

#### 6.3. Wahl des Vorstands / Sprecher und Sprecherin

##### 1. Sprecher:

Wolfgang Kramer:

zwei Enthaltung und 26 Ja-Stimmen

##### 2. Sprecherin:

Birgit Kälberer:

zwei Enthaltungen und 26 Ja-Stimmen

#### 6.4. Wahl von Finanzreferent/in und Schriftführer/in

##### Finanzreferent:

Albrecht Storz:

zwei Enthaltungen und 26 Ja-Stimmen

##### Schriftführer:

Eugen Haag

zwei Enthaltungen und 26 Ja-Stimmen

#### 6.5. Wahl von vier weiteren Leitungsteam-Mitgliedern

(es erfolgt eine kurze Vorstellung der Kandidaten)

Peter Wieland:

eine Enthaltung und 27 Ja-Stimmen

Martin Schockenhoff:

28 Ja-Stimmen

Anita Wenger:

28 Ja-Stimmen

Monika Koplín:

28 Ja-Stimmen

**Top7: Beschlussfassung zu dem in Top 3 vorgestellten und diskutierten Projekt sowie über weitere Vorhaben:**

27-Ja Stimmen und eine Enthaltung

**Top 8: Sonstiges**

1. Bodo Kehr: Datenschutzgrundverordnung geklärt.
2. Antrag von Stefan Steinert: wird im LT besprochen  
*Siehe Anhang 8.*  
Anliegen zur Missbrauchsgeschichte ist berechtigt. Karl Schneiderhan kann als Versammlungsleiter keinen Antrag unter Sonstiges formulieren, es gibt zudem zu wenige Informationen vorab.  
Anliegen ist von Wir-sind-Kirche auf dem Weg, Thema Geheimarchive noch nicht.  
Abstimmung ist heute nicht möglich, Thema wird weiterverfolgt. Vorschlag: Herr Steinert soll einen Leserbrief schreiben. Birgit Kälberer gibt Rückmeldung an Herrn Steinert.
3. Peter Böhret regt an, künftig im Januar/Februar des Jahres die MV anzusetzen.
4. Prof. Küng bedankt sich in Kürze für unseren Brief zu seinem 90. Geburtstag.

Wolfgang Kramer bedankt sich bei Karl Schneiderhan für seine exzellente Versammlungsleitung.

**Sitzungsende**

**Schlussmeditation** (zu Seufzen, Humor, Aufbruch) schließt sich an / mit Monika Koplín und Heidi Strehhuber